

Drucks.-Nr.
6534/2009-2013

DIE LINKE.
Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

An die
Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
Frau Karin Schrader

Dr. Dirk Schmitz
Ratsmitglied

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
33602 Bielefeld

Telefon 0521/5150 80

Telefon privat 0521/8949661

Telefax 0521/51 81 10

E-Mail:

dirk.schmitz@dielinke-bielefeld.de

www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, den 6. November 2013

Anfrage der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände Bielefeld und der LINKEN zur Sitzung vom Sozial- und Gesundheitsausschuss am 19. November 2013

In der Berliner Zeitung vom 10.09. war zu lesen, dass alle Jobcenter-Chefs mit der Bundesagentur für Arbeit Zielvereinbarungen abschließen. Interne Kennzahlen zeigen Ende des Jahres an, ob die Ziele erfüllt sind. Weiter heißt es: "Laut einer vertraulichen Anweisung des Bundesarbeitsministeriums (liegt der B.Z. vor) für das Jahr 2013 soll hierbei auch die Sanktionsquote berücksichtigt werden. Heißt: Je mehr Verstöße geahndet werden, desto geringer die Ausgaben für Hartz-IV-Empfänger – und damit gibt es statistisch weniger hilfebedürftige Menschen" und an anderer Stelle, "die Bundesagentur für Arbeit bestätigte auf B.Z.-Nachfrage die Prämienzahlungen. Sprecherin Anja Huth: „Wir sind davon überzeugt, dass die Verbindung der Zielerreichung mit der Leistungsbezahlung ein zusätzliches Motivationssignal für die erfassten Beschäftigten bedeutet.“

Daraus ergibt sich die Frage, ob derartige Vereinbarungen, in denen z. B. die Sanktionsquote berücksichtigt wird, auch mit dem Jobcenter Bielefeld und seinem Chef bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Schmitz
Ratsmitglied

Bernd Onckels
Geschäftsführer der AGW